

FOLGEN, die so niemand erwartete!!!

Von -Lama-

Kapitel 35: ~ Die nächste Generation...~

ES TUT MIR LEIIIIID !!!!!!!

Ich weiß ich bin viiiiiiiiiiel zu spät, aber ich hatte so verdammt viel Stress... wegen Weihnachten und das alles... Ich hoffe ihr könnt mir noch einmal vergeben *anbettel*

Noch mal ein RIESIGES DANKE !!!!!!!! für die vielen lieben tollen Kommis ^ _____ ^
Ich könnt euch totknuddeln... ach nein ihr müsst mir ja noch erhalten bleiben^^

Dann halt ich euch nicht länger auf....(das habe ich schließlich zur genüge getan...) und gebe hiermit das nächste kappi frei ^-^

Viel Spaß und noch ein schönes Nachweihnachtsfest^^ ich hoffe der Weihnachtsmann war fleißig^-^

Zuletzt:

Sie waren zu dem Entschluss gekommen, dass sie ihre Hochzeitsnacht ruhig noch um einen Tag verschieben konnten. Im Moment waren sie einfach viel zu geschafft und wenn sie ehrlich waren, waren ihre Köpfe viel zu voll von dem Ereignissen des Tages, sodass sie voll und ganz zufrieden mit der Nähe des Anderen waren...

Geschafft, aber glücklich schlossen Beide ihre Augen und versanken in den ruhigen Atemgeräuschen des Anderen, ehe sie nach und nach, unbemerkt ins Reich der Träume abdrifteten...

~Die nächste Generation...~

Etwa sechs Monate später, eine Woche nach Yukis Geburtstag am einen Tag vor Sylvester, erblickte das Kind von Kakashi und Iruka das Licht der Welt.

Seine Haare waren, zur Überraschung aller, schon bei der Geburt schlohweiß. Wenn die Sonne seine Haare streichelte, hatte man das Gefühl von ihnen selbst würde ein strahlendes Licht ausgehen... Licht... Hikari... So erhielt der Kleine auch seinen Namen... Hikaru.

Kakashi war vollkommen hinüber, als die Wehen einsetzten. So nervös und hibbelig hatte ihn noch nie jemand gesehen und es brauchte Iruka, Sasuke und Naruto, um den sonst so ruhigen Ninja etwas runter zu bringen.

Wieder war es Sakura, die den Kaiserschnitt durchführte und noch einmal führte Neji die Betäubung durch. Hinata beobachtete dieses mal jedoch alles, um in Zukunft bei solchen Eingriffen assistieren zu können.

Das war auch ganz gut so, denn Neji war zu diesem Zeitpunkt bereits im zweiten Monat schwanger- auch wenn er es noch nicht wusste. Neji schien nämlich verdammtes Glück zu haben, denn während der ganzen Schwangerschaft blieb er von der schrecklich nervigen Morgenübelkeit verschont... worum ihn sowohl Iruka, als auch Naruto stark beneideten...

Vor allem Naruto, da dieser ebenfalls seit einem Monaten erneut Schwanger war... und sich seit zwei Wochen erneut die Seele aus dem Leib kotzte...

Gut, er hatte freiwillig entschieden, wieder die Schwangerschaft auf sich zu nehmen, obwohl Sasuke ihm angeboten hatte, es ihm dieses mal abzunehmen. Aber irgendwie wollte sich Naruto diese Aufgabe dann doch nicht nehmen lassen.

Yuki war indessen äußerst mobil geworden und machte auf zwei Beinen die Umgebung unsicher. Mittlerweile hatte er einen ziemlichen Wortschatz entwickelt und brabbelte zu gerne vor sich hin oder versuchte seinen Eltern und Anderen mitzuteilen, was er wollte. Dabei konnte er durchaus eine Menge Geduld und Sturheit aufbringen, erstaunlich für ein so junges Kind.

Iruka blühte förmlich auf... so glücklich hatte man ihn selten gesehen und Kakashi bekam kaum noch das Grinsen aus seinem Gesicht. Nicht selten tauschten Naruto und Iruka untereinander aus, was die Versorgung von Babys anging... man konnte glatt von Gesprächen unter Müttern sprechen... auch wenn man ihnen das vielleicht nicht gerade unbedingt ins Gesicht sagen sollte.

Kurz nach Irukas Entbindung machte auch Neji endlich den Schwangerschaftstest und die Ultraschalluntersuchung, so erfuhr auch er von seinem bevorstehenden 'Mutterglück'.

Seit diesem Moment sah man die Uchiha-Brüder immer wieder zusammen. Sasuke versuchte Itachi zu beruhigen, der einerseits auf Wolke sieben schwebte, aber andererseits unglaubliche Angst hatte, irgendetwas falsch zu machen.

Sasuke war zu Beginn selbst unsicher, weil er seinen Bruder kaum in diesen Zustand gesehen hatte... er wirkte so unsicher...

Aber Sasuke wusste auch, dass sein Bruder definitiv das Zeug dazu hatte Vater zu sein... und er würde ein guter Vater sein... da war er sich sicher...

Die Überraschung kam zwei Monate später...

Narutos Ultraschalluntersuchung stand an und nun erklärte sich auch die Tatsache, dass Naruto bereits jetzt ein ziemliches Bäuchlein hatte, wie er meinte.

Sowohl der Blonde als auch Sasuke, der ihn wie immer begleitete, waren baff, als ihnen der Arzt selbst etwas überrascht verkündete:

"Oh... das sind eindeutig zwei Fruchtblasen... sie erwarten Zwillinge...!"

Nun... diese Schwangerschaft verlief nicht ganz so Reibungslos, wie die Letzte. Ab dem sechsten Monat, kam sich Naruto vor, wie eine Tonne. Ihm war verordnet worden, sich nicht mehr allzu sehr anzustrengen, also lag er meist faul auf dem Sofa oder mit Neji draußen im Garten auf einer weichen Decke.

Naruto regte sich darüber auf, dass er eindeutig den größeren Umfang hatte, als Neji, obwohl der schon einen Monat weiter war.

Sasuke und Itachi wichen kaum von ihrer Seite... es sei denn es mussten Besorgungen erledigt werden, oder Yuki machte sich mal wieder selbstständig und entfernte sich doch etwas zu weit von ihnen.

Meist jedoch blieb der Kleine in ihrer Nähe und kuschelte nur zu gerne mit Naruto, der nun sehr viel, beinahe unbegrenzte Zeit dazu hatte. Scheinbar schien der Kleine zu bereifen, dass er bald Geschwisterchen bekommen würde und er fand es unglaublich toll sein Ohr an den Bauch seines Daddys zu legen und zu lauschen, oder mit seinen kleinen Händchen die Berührungen im inneren zu ertasten.

Oft kamen auch Kakashi und Iruka mit Hikaru zu Besuch und Yuki war äußerst begeistert von dem kleinen Geschöpf. Noch etwas unbeholfen durfte er vorsichtig das Baby streicheln, während alle anderen drauf achteten, dass er nicht versehentlich zu grob wurde.

Inzwischen hatte die Erfindung des neuen Jutsus, mit dem sich auch homosexuelle Paare den Kinderwunsch erfüllen konnten, die Runde gemacht und sich nicht nur im Reich des Feuers verbreitet.

Viele Paare reisten an, um ebenfalls dieses Jutsu zu erlernen und so beschloss Tsunade einen Medi- Nin entsprechend auszubilden, sodass dieser sowohl den gebrauch den Jutsus erklären, aber auch Anweisungen hinsichtlich der Schwangerschaft und der damit verbundenen Verantwortung mitgeben konnte. So mussten nicht immer Sasuke, Naruto, oder einer der anderen eingewiesenen seine Zeit investieren, auch wenn sie sich darüber nicht beklagt hatten.

So breitete das Sexy-no-Jutsu, welches einst von einem kleinen Jungen, der nichts als Flausen im Kopf hatte, erfunden worden war, über das ganze Land aus. Heiler aus vielen größeren Städten kamen nach Konoha, um zu lernen und dieses Wissen bei sich zu Hause anzuwenden und weiterzugeben.

Inzwischen nahm das Leben unserer Freunde jedoch weiterhin seinen Lauf.

Und als der Entbindungstermin für Neji näher rückte war Itachi kaum wiederzuerkennen. Er hatte inzwischen jedes nur verfügbare Kinderpflege und Kindererziehungsbuch verschlungen, dem er habhaft geworden war. Trotz allem war er aufgeregt, auch wenn er versuchte das nicht zu zeigen.

Neji und Itachi hielten sich die meiste Zeit bei Sasuke und Naruto auf, denn auch der Hyuuga war mit seinen Nerven ziemlich am Ende, doch er wollte seinen Freund nicht noch mehr Angst machen indem er ihn mit seinen Ängsten belastete.

Naruto schaffte es Neji dieses Verhalten auszureden, denn er wusste, dass es Beiden besser gehen würde, wenn sie miteinander über ihre Ängste sprachen. Glücklicher Weise nahm Neji diesen Rat an und Beide legten einen Teil ihrer Furcht ab... zurück blieb die normale Aufregung, die vor einer Geburt anstand.

Naruto hatte inzwischen selbst nicht gerade leicht, denn er hatte ziemliche Probleme alltägliche Dinge zu erledigen.

Socken anziehen war eine Katastrophe und alle fünf Minuten musste er aufs Klo, weil sich eines seiner Kinder seine Blase als Kopfkissen ausersehen hatte. Die Schwierigkeit an der Sache war, dass er ohne Hilfe kaum noch aufstehen konnte und

jedes Mal Hilfe brauchte.

Wenn er wiederum zu lange stand, konnte er seine Füße danach vergessen. Sehr häufig waren sie abends so geschwollen, dass nur noch eine Massage half, die Sasuke gerne für ihn übernahm.

Überhaupt hatte Naruto das Gefühl Sasuke von Tag zu Tag mehr zu lieben... Schon bei seiner ersten Schwangerschaft hatte Sasuke praktisch alles für ihn getan, doch dieses mal war Naruto noch viel eingeschränkter und es gab auch noch Yuki, der versorgt werden musste. Und irgendwie schaffte es Sasuke alles unter einen Hut zu bringen... Nicht selten gingen Naruto einfach die Gefühle über, wenn er Sasuke betrachtete, wie liebevoll er sich um Yuki kümmerte, oder ihm ein Frühstück ans Bett brachte... Immer wieder schienen ihm Kleinigkeiten einzufallen, um ihn zu überraschen... ihm abermals seine Liebe zu beweisen.

Die Hormone taten ihr übriges und Naruto fand sich nur allzu oft vor Glück weinend in Sasukes Armen wieder, der ihm dann zärtlich über den Rücken streichelte und verstand, was Naruto nicht mit Worten zu sagen vermochte.

Am 20.07. War es dann schließlich für Neji und Itachi soweit. Um zwei Uhr morgens begannen die Wehen und um halb vier war schließlich der neue Erdenbürger- völlig komplikationslos- auf der Welt. Der Junge bekam den Namen Koji und war der ganze Stolz seiner Eltern.

Vier Tage später kamen die Zwillinge einen Monat vor dem eigentlichen Geburtstermin auf die Welt, doch beide waren gut entwickelt und schwer genug. Die Lungen waren vollständig ausgebildet sodass es keine weiteren Probleme geben würde.

Yuki war vollkommen begeistert von seinem neuen Bruder Asahi und seiner Schwester Ayumi, die Beide, wie auch er, schwarze Haare hatten. Zwar war er kaum ein Jahr und sieben Monate, doch er hatte bereits einen ziemlichen Beschützerinstinkt entwickelt und ließ ungern Fremde in die Nähe seiner Geschwister.

Doch in Konoha waren nicht nur männliche Schwangerschaften zu verzeichnen auch Sakura und Sai stand Nachwuchs ins Haus und am zwölften November war es auch bei ihnen soweit. Auch sie bekamen einen Jungen, der Akira genannt wurde.

Einen Monat später heirateten die Zwei, da Sakura nun wieder in ihr Hochzeitskleid passte, welches einige Monate zuvor gekauft worden war.

Im März und April den nächsten Jahres heirateten sowohl Kakashi und Iruka, als auch Neji und Itachi.

Iruka war zu seiner Hochzeit im März abermals im vierten Monat, doch das störte ihn gar nicht, denn er war einfach nur glücklich, endlich seine Liebe zu Kakashi vor dem Gesetz öffentlich machen zu können.

Die große Überraschung brachte Kakashi, denn er trug einen wunderschön geschnittenen, schwarzen Anzug.... und keine Maske...

Vielen wurde so bewusst, was der Grund für die Maske war, denn dem weißhaarigen wäre es wohl ähnlich wie Sasuke gegangen... ihm wären sicher eine ganze Menge Frauen nachgelaufen und das hatte er effektiv verhindert.

Nun da er jedoch öffentlich vergeben war, wollte er endgültig auf dieses Versteckspiel verzichten.

Noch auf der Hochzeit gaben Hinata und Kiba bekannt, dass sie sich verlobt hatten und auch bei ihnen war Nachwuchs unterwegs.

Doch eine weitere große Überraschung dieses Tages kam, als Itachi seinen kleinen Babybauch präsentierte.

Wer hätte schon damit gerechnet, dass Itachi Uchiha, das früher so gefürchtete Akatsuki-Mitglied einmal schwanger werden würde... gut es war seltsam genug, dass er als Mann schwanger wurde... aber irgendwie hatte man sich irgendwie dran gewöhnt. Auch wenn es immer wieder etwas wunderbares war, wenn ein neues Leben entstand. Egal, ob in dem Körper eines Mannes, oder einer Frau...

Im April heirateten auch diese Beiden und Alles schien so perfekt, wie es nur sein konnte...

Die kleinen Familien trafen sich oft, unterhielten sich, tauschten sich aus... oder waren einfach nur zusammen und genossen die Leichtigkeit, die sich über sie gelegt hatte.

Gerne halfen sie sich auch untereinander aus.

Wenn ein Pärchen mal etwas Zeit für sich brauchte, war immer jemand da, der sich um die Kleinen kümmerte.

Überraschender Weise kamen Sasuke und Naruto erstaunlich gut mit ihren Zwillingen und Yuki klar, was sie wohl auch zum Großteil ihrem Erstgeborenen zu verdanken hatten, denn Yuki war bereits sehr selbstständig- so selbstständig wie eben ein zweijähriges Kind sein konnte- machte wenig Ärger und hörte meist, wenn seine Eltern ihn um etwas baten...

Doch es gab etwas, was sich nicht geändert hatte... der Beschützerinstinkt, was seine Geschwister anging, die zu ihrem Geburtstag auf wackeligen Beinen die Welt erkundeten. Yuki blieb immer in ihrer Nähe...

An diesem Geburtstag brachte Shikamaru zum ersten Mal seine Verlobte Temari mit. Das gesamte letzte Jahr hatten sie in Suna- Gakure verbracht und so kannte Yuki beide nicht.

Niemand dachte sich etwas dabei, als die Zwei nun den Zwillingen ihre Geschenke überreichen wollten. Niemand rechnete damit, dass Yuki sich vor Asahi und Ayumi stellte und die Fremden anfunktete.

Naruto und Sasuke bemerkten dieses Dilemma wohl etwas zu spät, denn als sich Temari weiterhin näherte griff Yuki an..... Naja er rannte auf die Blonde zu und versuchte sie wegzudrücken... mit mäßigen Erfolg... denn mit zweieinhalb Jahren war die eigene Kraft dann doch ziemlich beschränkt.

Naruto und Sasuke bemerkten schließlich was vor sich ging als ein wütendes Quietschen von Yuki ertönte und die beiden Eltern alarmierte. Schnell entdeckten sie ihren ältesten Sohn der mit seinen kleinen Fäustchen auf Shikamaru einhämmerte, der seiner Freundin zur Hilfe gekommen war.

Der Kleine hatte bereits einige Frustränen in den Augen, sodass Naruto ihn einfach schnell hochhob und an sich drückte. Sasuke setzte sich zu den Zwillingen, die auch ziemlich verunsichert waren... bereits begonnen hatten mitzuweinen, einfach aus Mitgefühl Yuki gegenüber, obwohl sie selbst nicht verstanden, worum es ging.

Naruto setzte sich mit Yuki, der noch immer ziemlich aufgewühlt war, zu Sasuke. Obwohl er schon etwas ruhiger geworden war, nachdem er bemerkt hatte, dass seine

Eltern da waren, war von Normalität noch gar nicht zu sprechen.

Sanft streichelte Naruto über das kleine Köpfchen während Yuki sein Gesicht am Hals seines Vaters versteckte. Dann jedoch begann Naruto leise zu sprechen.

"Yuki? Was ist den los...?"

Doch obwohl Yuki immer wieder zum Sprechen ansetzte und in Narutos Halsbeuge nuschelte, war es wohl für das Kleinkind unmöglich seine Reaktion irgendwie zu erklären.

So schob Naruto seinen Sohn ein wenig von sich, hob sein Kinn an... und war nicht wenig überrascht.... Verweinte Augen blickten ihm entgegen, doch das war es nicht, was ihm ein wenig die Fassung geraubt hatte... denn das sonst hell leuchtende blau war verschwunden, stattdessen blickte er in das leuchtende rot des Sharingans... welches nun auch Sasuke und den anderen Gästen bewusst wurde.

Schnell fasste sich Naruto wieder und redete beruhigend auf Yuki ein.

"Es ist alles in Ordnung hörst du? Es geht Asahi und Ayumi gut... alles ist ok... du brauchst keine Angst mehr zu haben..."

"Aba...", er warf einen unsicheren Blick zu Shikamaru und Temari und endlich verstand Sasuke was das eigentliche Problem war.

"Yuki? Hast du geglaubt, dass die Zwei...", er zeigte auf die Blonde und ihren Freund, "...deinen Geschwistern weh tun wollten? Du kennst sie nicht, oder? Haben sie dich erschreckt?"

Yuki nickte leicht, froh das sein Vater das Problem verstanden hatte.

"Du brauchst keine Angst vor ihnen zu haben... sie sind Freunde... sie wollten Asahi und Ayumi nur ihre Geburtstagsgeschenke geben..."

Wieder nickte der Kleine, ehe er sich trotzdem gegen seinen Daddy kuschelte, um sich endgültig zu beruhigen. Währenddessen krabbelten Asahi und Ayumi vom Schoß ihres Vaters zu ihrem großen Bruder und kuschelten sich ebenfalls dazu.

Das Bild was sich dadurch ergab, war zu süß, sodass von mehreren Seiten ein leises 'Ohhhhh...' und 'Ahhhh...' zu hören war. Sasuke lächelte einfach nur und wuschelte Yuki durch seinen schwarzen Haare, die wie immer in alle Richtungen abstanden.

Schnell hatte sich dadurch Yuki wieder beruhigt und das Scharingan verschwand aus seinen Augen, machte wieder dem funkeln den blau platz...

Der Geburtstag konnte ohne weitere Probleme fortgeführt werden.

Im Laufe der Tages erfuhr man so überraschend, dass Temari ebenfalls schwanger war...

Es gab keine weiteren solchen Vorfälle, denn Sasuke und Naruto stellten alle neuen Personen schon bei ihrer Ankunft vor.

Zudem sprach es sich verdammt schnell rum, dass der junge Uchiha es geschafft hatte, das Scharingan im zarten Alter von zwei Jahren und sieben Monaten das erste Mal zu aktivieren.

Gut er hatte es nicht willentlich aktiviert, doch ab diesem Tag kam es schon ab und an vor, dass es abermals auftauchte. Meist, wenn der junge Mann mal wieder seinen Kopf durchsetzen wollte, um mit jemandem- vorzugsweise Hikaru- zu spielen oder solchen Dingen. Bis er es wirklich beherrschte würde wohl noch eine lange Zeit vergehen.

Irukas Schwangerschaft verlief ein weiteres Mal problemlos und er brachte am 16. August ein wunderschönes, dieses mal braunhaariges Mädchen zur Welt und Hikaru freute sich, wie auch schon Yuki, über seine kleine Schwester Sayuri.

Auch Itachi überstand die Schwangerschaft, bis auf äußerst seltsame Essensgelüste und anfänglicher Übelkeit ganz gut und bereute es nicht, diese Aufgabe übernommen zu haben. Er brachte am ersten September ihren zweiten Sohn zur Welt, den sie Kimio nannten.

Es folgte Mayura, das kleine Mädchen von Hinata und Kiba am 28. Oktober und am Neujahrestag schließlich Atsushi... der Sohn von Shikamaru und Temari.

Während all dieser Zeit war es überraschend ruhig... es schien, als hätte es nie eine Bedrohung gegeben. Die Akatsuki... oder besser, das was von ihr übrig war, wie auch Orochimaru, verhielten sich ruhig. Es gab einige Erkundungsmissionen, um herauszufinden, was hinter dieser Ruhe steckte... doch nie kam man zu wichtigen Erkenntnissen.

Zwar konnte niemand die drohende Gefahr einfach ignorieren oder gar vergessen, doch man machte das Beste als allem und genoss die Zeit der Ruhe... so lange sie denn halten möge...

Ab und an kam jedoch die Angst zurück und nachdem die Kinder im Bett lagen und schliefen, sprach man über dieses Problem, kam jedoch nie zu einer Lösung.

Naruto kuschelte sich in Sasukes Arme... Der Tag war anstrengend gewesen, denn sie waren heute, am 26. Mai, zusammen mit Itachi, Neji und allen Kindern auf Irukas Geburtstag gewesen. Und so eine Rasselbande war schon ziemlich anstrengend im Zaum zu halten... Auch wenn sie sich meist ziemlich gehorsam verhielten, waren sie doch Kinder... die allerlei Flausen im Kopf hatten.

Da kam eine Packung Filzstifte nur recht... Nachdem man sich gegenseitig angemalt hatte, wollte man sich schon der Tapete zuwenden, als sie dann doch im letzten Moment noch entdeckt und aufgehoben wurden... künstlerische Freiheit hin oder her...

Als Naruto und Sasuke also am Abend nach Hause kamen gab es drei kleine Dreckspatzen, die außerplanmäßig dringend in die Badwanne mussten. Zu guter Letzt, nachdem alle gewissenhaft abgeschrubbt und bettfertig in ihren Betten lagen, waren sie alle drei noch so aufgedreht, dass sie Ewigkeiten gebraucht hatten, bis alle Kinder endlich schliefen.

SOOOOOOOO ^ _____ ^
WIE FANDET IHR ES?????????

Ich denk ich sage einfach nicht viel dazu und würde gerne eure Meinung über diesen Kindersegen hören^^

Ich kann mir vorstellen, dass es manchen zuviel erscheint, aber falls sich irgendjemand

die Arbeit machen sollte, dass ganze nachzuvollziehen, wird er merken, dass sich das Ganze über sage und schreibe 5 Jahre abspielt^_^
das war gar nicht so einfach es einigermaßen ordentlich zu verteilen und dabei immer schön 9 Monate platz zu lassen (hätte ich einmal beinahe versaut*drop*)

Im nächsten Kappi könnt ihr euch übrigens auf den lang ersehnten Lemon freuen^////^

also bis denne...

ach ...

Ich wünsch euch allen schon mal einen GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR !!!!!!!!!!! ^____^

Ich habe nicht viel hoffnung, dass ich es davor noch fertig bekomme^^

also denne,

hab euch lieb^-^

dat lamilein^.^v